

Erledigt

Ozmosis Bootmenü - Partitionen verstecken und Icons ändern möglich?

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 30. Oktober 2018, 21:39

Wie der Titel eigentlich schon sagt:

Ist es möglich im Ozmosis Bootmenü einzelne Partitionen/Festplatten zu verstecken? Wenn ja, wie? Bei der Suche bekam ich leider nur Ergebnisse Clover betreffend.

Die Recovery Partition hat mich früher nie gestört, aber nun zusätzlich mit der "Preboot" sieht das alles doch eher unschön aus. Auch die gelb-schwarzen Icons (sind die abhängig vom Dateisystem?) finde ich nicht schön. Sie springen mir doch etwas zu sehr ins Auge. Besteht die Möglichkeit, diese einheitlich hinzubekommen? Am liebsten alle im Stil der Windows-Platte im angehängten Bild.

Klar, meckern auf hohem Niveau... aber wenn schon, denn schon.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Oktober 2018, 21:44

Eine Alternative wäre vielleicht rEFInd, das verwende ich selber auch und lässt sich auch anpassen/verändern, also ein BootManager der vor dem Bootloader startet.

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 5. November 2018, 11:31

Danke! Werd's mir mal anschauen. Scheint ja leider nicht anders möglich zu sein, ausser ich steige auf Clover um.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. November 2018, 12:02

Doch doch, das ist möglich wenn du XMAX nutzt... Ich schreib dir gleich was zusammen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. November 2018, 12:52

Die Icons sind Teil des Oz Bootmenüs. Ich habe ein paar Themes entworfen und hier zusammengestellt: [Neue Themes / Ozmosis GUI / BootMenü / UserInterface](#)

Such dir also einfach das Theme raus, das dir gefällt, und leg es wie beschrieben auf die EFI Partition.

Ich habe für dich gerade mal einen neuen Wiki Eintrag geschrieben. Um Booteinträge zu löschen/verstecken oder umzubenennen, musst du [DarBoot konfigurieren](#).

Du nimmst also am besten einfach die DarBoot.plist aus dem ROM und öffnest sie in einem PlistEditor. Dort fügst du dann zu Delete oder HideEntries Preboot (und evtl Recovery) hinzu, legst die Plist auf die EFI und machst einen Neustart 😊

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 23. Dezember 2018, 11:05

Vielen Dank für deine Mühe und die schnelle Rückmeldung! Leider kam ich erst heute dazu die Sache mal zu testen.

Leider erfolglos, im Bootmenü werden immer noch alle möglichen Partitionen angezeigt. Wenn du Zeit und Laune hast, darfst du gerne mal meine DarBoot.plist überprüfen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Dezember 2018, 14:38

Probiers mal damit und NVRam reset nicht vergessen.

Nach dem Einsetzen wird ein DarBootLog auf der EFI erstellt, das dann bitte mal anhängen...

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 23. Dezember 2018, 16:59

NVRAM hab ich bei meinen ersten Versuchen nicht gemacht. Dachte läuft ohne. Mit deiner DarBoot.plist hab ich ihn ausgeführt. Die Preboot- und Recovery-Partition ist noch da. Die Installer-Partition ist verschwunden, vermutlich durch den NVRAM-Reset.

Im Anhang ist das Log-File.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Dezember 2018, 17:09

Dann trag mal in meiner Plist statt Preboot eine 4 und statt Recovery eine 6 ein. Laut DarBootLog sind das die IDs der Entries, diese funktionieren auch als Erkennungsmerkmal in der Plist 😊

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 24. Dezember 2018, 09:13

Hab ich gemacht, inkl. NVRAM-Reset. Leider kein Erfolg. Alles noch da. Komisch oder?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Dezember 2018, 10:18

Ich bräuchte in diesem Fall noch ein log 😊

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 30. Dezember 2018, 23:23

Oh sorry! Im Anhang 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Dezember 2018, 00:00

Dann halt so:

Beitrag von „schwoabajogge“ vom 31. Dezember 2018, 12:27

Leider wieder ohne Erfolg. Alles noch da! Mach ich vielleicht was anderes falsch?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Dezember 2018, 16:16

Sehr komisch, letzter Versuch und häng bitte das Log an 😊

(NVRam nicht vergessen)